

St.-Georgen-Kirche Wismar

Atemberaubende Kulisse und einmaliges Ambiente

Jewgeni Schwarz' Komödie »Der Drache« und Hofmannsthals Klassiker »Jedermann« – gespielt an einem der ungewöhnlichsten und atemberaubendsten Spielorte des klassischen Theaters, der St.-Georgen-Kirche in der Wismarer Altstadt.

Das im Stil der norddeutschen Backsteingotik errichtete Gotteshaus dient als aufsehenerregende Kulisse für unvergessliche Theatererlebnisse und ist wie geschaffen für die Umsetzung klassischer Werke – ein außergewöhnlicher, fantastischer Spielort mitten in der Hansestadt. Seine beeindruckende Bauweise sowie seine optische und akustische Einmaligkeit machen St. Georgen zu einem ganz besonderen Ort für erstklassiges Live-Entertainment.

Über St. Georgen

Bereits im 13. Jahrhundert wurde die nach ihrem Schutzpatron Sankt Georg benannte Kirche erbaut. Das im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Gotteshaus wird seit der Wende durch Spenden restauriert.

Seit 1990 engagiert sich vor allem der »Aufbauverein St. Georgen e.V.« dafür, dass die Kirche in neuem Glanz erstrahlt. Nachdem sie weitestgehend ihre alte Pracht zurückerlangt hat, ist sie heute Eigentum der Hansestadt Wismar.

Ein Zugang der Spielstätte ist barrierefrei.